



UNSER LOGO STELLT SICH VOR

Das Motiv einer stilisierten roten Gaiwan ist nannoushans Logo. Die Gaiwan ist Sinnbild der traditionellen Teekultur Chinas. Ihre Form mahnt, dass ohne ein maßvolles Zusammenwirken von Mensch und Natur kein guter Tee entsteht.

Die Ursprünge der Gaiwan liegen in der chinesischen Provinz Sichuan. Dort, vor allem in der Provinzhauptstadt Chengdu, wird sowohl bei gemütlichen Zusammenkünften unter freiem Himmel als auch in den berühmten Teehäusern Gaiwan-Tee getrunken. Was Chengdu vom Rest Chinas unterscheidet ist, dass Tee direkt aus der Gaiwan getrunken wird. Wie traditionell ihr Gebrauch auf diese Weise ist, verrät eine alte Legende, wonach sich die Tochter eines Generals aus Sichuan ständig die Hände an der heißen Trinkschale verbrannte. Auf seinen Tee zu verzichten, war für das Mädchen jedoch keine Alternative. Die Gaiwan, mit ihrem dünnen ausragendem Rand, kann ohne Probleme mit den Fingern gehalten werden.



Inzwischen hat sich die Gaiwan immer mehr zum Universalgefäß für das Teeaufgießen entwickelt. Sie hat den Vorzug, dass sie eine relativ genormt Größe hat, was das Testen und den Vergleich mehreren Tees vereinfacht. Eine Gaiwan ist leicht zu handhaben und schnell zu säubern. Obwohl Gaiwans auch aus Yixing-Steinware gefertigt werden, ist ihre verbreitetste Variante die aus Porzellan. Es ist das geschmackneutralste Material.

Die Gaiwan besteht aus drei Teilen: Deckel, Tasse (Schale) und Unterteller. Die Chinesen nennen sie sancai gaiwan (三才盖碗). Das heißt wörtlich Drei Sprossen Deckeltasse und bezeichnet in der chinesischen Philosophie die drei Grundeinheiten der Schöpfung: Himmel, Erde und Mensch, die im Idealfall harmonisch zusammenwirken. Auch beim Tee sind diese Grundeinheiten Voraussetzung sind für das Gelingen einer guten Ernte und Herstellung von Tee. Der Himmel steht für das Wetter, die Erde für den Teegarten und die Tasse für den Menschen, der alles durch sein Wirken gut gelingen lässt. Das kann so aussehen, dass man einen guten Tee in fröhlicher Runde genießt - zubereitet in einer Gaiwan.